



Ⓩ[5389] In Kürze gelangt zur Versendung:

Die Europäischen Kolonien.

Schilderung ihrer Entstehung, Entwicklung, Erfolge und Aussichten

von

Dr. Alfred Zimmermann.

Zweiter Band:

Die Kolonialpolitik Großbritanniens.

Erster Theil:

Von den Anfängen bis zum Abfall der Vereinigten Staaten.

Mit drei farbigen Karten in Steindruck.

Preis: Geheftet 10 *M* ord., 7 *M* 50 *h* no.; in Originalband 11 *M* 50 *h* ord.,
8 *M* 75 *h* netto.

Noch fehlte es an einem übersichtlichen Buche, welches ohne vorgefasste Meinung und Parteinahme die Thaten und Erfahrungen der großen Kolonialmächte schildert und den Schwerpunkt auf die verschiedene Entwicklung der kolonialen Politik in den einzelnen Staaten legt. Zum ersten Male wird in obigem Werke der Versuch gemacht, ein solches zu bieten.

Der Verfasser, der die Entwicklung der deutschen überseeischen Politik von deren Anfang her in der Nähe zu beobachten Gelegenheit hatte und durch wiederholte Reisen und langjährige Studien mit den Verhältnissen auch der fremdländischen Kolonien sich vertraut gemacht hat, will in seinem Werke allen mit kolonialen Dingen beschäftigten Personen ein Handbuch liefern und dem großen Publikum ein klares Urtheil über das Wesen und die Bedingungen der Kolonien, an der Hand der Geschichte, bieten. Das Werk soll daher eine allgemeine Geschichte der europäischen Kolonialpolitik sein. Es forscht den Ursachen nach, aus denen die einzelnen Staaten zu einer solchen genötigt wurden, und schildert die verschiedene Art, in welcher sie diese Aufgabe erfaßt und durchgeführt haben. An die Geschichte der Gründung und Entwicklung der Kolonien selbst schließt sich daher eine Darlegung aller der Gründe, die das Gedeihen der Kolonien begünstigt oder gehemmt haben. Der Verfasser legt ein Hauptgewicht auf eine übersichtliche Darstellung der je nach den nationalen Eigenschaften und Zielpunkten der einzelnen Staaten sehr verschiedenartigen Verwaltung und Gesetzgebung.

Portugals und Spaniens Kolonialpolitik sind als Gegenstand des ersten Bandes gewählt worden, weil diese Staaten die Bahnbrecher auf kolonialem Gebiete gewesen sind und eine Kenntnis der Einrichtungen und Thaten dieser beiden Völker auch für die Gegenwart, bei allem Wechsel der Zeiten, Anschauungen und Kenntnisse im Laufe der Jahrhunderte, in hohem Maße lehrreich ist. Zum mindesten ist daraus in vielfacher Hinsicht mit Sicherheit zu entnehmen, wie ein kolonisierender Staat nicht vorzugehen soll.

Der zweite, vorliegende Band, welcher die Entwicklung der Kolonialpolitik Großbritanniens und zwar zunächst von deren Anfängen bis zum Abfall der Vereinigten Staaten darstellt, will dagegen zeigen, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen eine Kolonie am besten zur Blüte kommt und von welchem Geiste ein Volk beseelt sein muß, welches wirklich lebensfähige überseeische Tochterstaaten heranziehen will. Die Kolonialpolitik Großbritanniens bis zur Jetztzeit wird im dritten Bande behandelt werden.

In Anbetracht der unerreichten Stellung, welche gerade England auf kolonialem Gebiete einnimmt, dürfte die Darstellung der von diesem zur Begründung und Erhaltung seines ausgedehnten Kolonialbesitzes getroffenen Maßnahmen, ferner der auch von ihm begangenen Fehler, wie der Umstände, denen es seine Erfolge verdankt, dem weitesten Interesse begegnen.

Wir empfehlen das Werk dem Sortimentsbuchhandel zur thätigsten Verwendung und bitten unter Berücksichtigung des Absatzes des ersten Bandes, den wir gern à cond. zur Verfügung stellen, zu verlangen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin, den 29. Januar 1898

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ[5408] Zur Versendung liegt bereit:

Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde

im Auftrage der Centralkommission
für wissenschaftliche Landeskunde von
Deutschland

herausgegeben von

Dr. A. Kirchhoff,

Professor der Erdkunde an der Universität
Halle.

Elfter Band. — Heft 2.

BEITRAG

ZUR

PHYSIKALISCHEN ERFORSCHUNG

DER

BALTISCHEN SEEEN.

VON

DR. WILLI ULE,

PRIVATDOCENT FÜR ERDKUNDE AN DER
UNIVERSITÄT ZU HALLE A. S.

MIT VIER TAFELN.

Preis 3 *M*.

Die Fortsetzung sende ich nach Liste
unverlangt; weiterer Bedarf steht auf Ver-
langen zu Diensten.

Stuttgart, den 1. Februar 1898.

J. Engelhorn.

H. Le Soudier in Paris und Leipzig.

[5371]

Ich erlaube mir hiermit Ihre Aufmerk-
samkeit auf das humoristische Journal

Le Pêle-Mêle

Journal humoristique hebdomadaire

Abonnements:

Ein Jahr: Paris, 6 fr.; Ausland 9 fr.

zu lenken.

Die Zeichnungen sind von bedeutenden
Künstlern ausgeführt und begleitet von einem
sorgfältig ausgewählten Text, der von jedem,
klein und gross, gelesen werden kann und
sich ebenso für Vereine als auch für die
Familie eignet.

Diese Eigenschaften, wie auch sein ge-
ringer Preis, haben diesem Blatte überall
eine gute Aufnahme gesichert, und ich
zweifle nicht daran, dass es auch bei Ihrer
Kundschaft guten Anklang finden wird.

Probenummern stehen gratis auf
Verlangen zu Diensten.